

Finanz- und Wirtschaftsausschuss

N i e d e r s c h r i f t

Gremium: Finanz- und Wirtschaftsausschuss - öffentlich

Sitzungstermin: Dienstag, 27.11.2007

Raum: Ratssaal des Rathauses

Sitzungsbeginn: 16:00 Uhr

Sitzungsende: 17:07 Uhr

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

Genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Vorsitzender:

Bürgermeister:

Protokollführer:

TEILNEHMERVERZEICHNIS

Anwesend sind:

Ausschussvorsitz

Herr Hans-Gerold Finkeisen CDU

ordentliche Mitglieder

Herr 1. stv. BM Dieter von Essen CDU

Herr Matthias Decker CDU

Frau Friedegund Reiners CDU

Herr Klaus Hillen UWG

Frau Evelyn Fisbeck FDP

Herr Dieter Güttler SPD

Frau Monika Sager-Gertje SPD

Herr Rüdiger Kramer SPD

Herr Lars Krause SPD

Herr Michael Köver B90/Grüne

Verwaltung

Herr Günther Henkel

Herr Frank Dudek

Herr Fritz Sundermann

Herr Ralf Kobbe

Protokoll

Gäste

Frau Britta Lübbers von der Rasteder Rundschau

VERZEICHNIS DER TAGESORDNUNGSPUNKTE

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung
- 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 25.09.2007
- 4 Haushalt 2007 - Über- und außerplanmäßige Ausgaben
Vorlage: 2007/249
- 5 Wirtschaftsplan 2008 des optimierten Regiebetriebes Bauhof Rastede
Vorlage: 2007/252
- 6 Bericht über das Ergebnis der kostenrechnenden Einrichtung "Straßenreinigung" für das Haushaltsjahr 2006
Vorlage: 2007/233
- 7 Festsetzung des Gebührensatzes für die öffentliche Einrichtung "Straßenreinigung"
Vorlage: 2007/234
- 8 Bericht - Ergebnis 2006 der öffentlichen Einrichtung zentrale und dezentrale Abwasserbeseitigung
Vorlage: 2007/232
- 9 Festsetzung der Gebührensätze 2008 für die zentrale und dezentrale Einrichtung zur Beseitigung von Schmutzwasser
Vorlage: 2007/235
- 10 Gebührensatzsatzung 2008 für die öffentl. Einrichtungen Abwasserbeseitigung und Straßenreinigung
Vorlage: 2007/236
- 11 Haushalt 2008 - Haushaltssatzung, Haushaltsplan und Stellenplan
Vorlage: 2007/192A
- 12 EU-Förderung - Einrichtung regionalisierter Teilbudgets und Co-Finanzierung
Vorlage: 2007/242
- 13 Schließung der Sitzung

Tagesordnungspunkt 1

Eröffnung der Sitzung

Der Ausschussvorsitzende Herr Finkeisen eröffnet die öffentliche Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses um 16:00 Uhr.

Tagesordnungspunkt 2

Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Der Ausschussvorsitzende Herr Finkeisen stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Anwesend sind elf stimmberechtigte Mitglieder.

Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss beschließt:

Die Tagesordnung wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Tagesordnungspunkt 3

Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 25.09.2007

Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss beschließt:

Die Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses vom 25.09.2007 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Tagesordnungspunkt 4

Haushalt 2007 - Über- und außerplanmäßige Ausgaben
Vorlage: 2007/249

Sitzungsverlauf:

Keine Aussprache.

Beschlussempfehlung:

Der Verwaltungsausschuss und der Rat nehmen Kenntnis von den in der Anlage aufgeführten über- und außerplanmäßigen Ausgaben in Höhe von jeweils ab 5.000,00 Euro.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 11
Nein-Stimmen:
Enthaltung:
Ungültige Stimmen:

Tagesordnungspunkt 5

Wirtschaftsplan 2008 des optimierten Regiebetriebes Bauhof Rastede
Vorlage: 2007/252

Sitzungsverlauf:

Herr Kramer erkundigt sich, warum bei unveränderter Mitarbeiterzahl der Personalaufwand für Löhne und Gehälter sinkt.

Herr Henkel legt dar, dass für Mitarbeiter, die altersbedingt ausgeschieden sind, Neueinstellungen vorgenommen wurden, die nach dem neuen TVÖD entlohnt werden.

Herr Krause hinterfragt, ob für Werkzeuge und Kleingeräte in 2008 keine Finanzmittel benötigt werden.

Hinweis: Bei der Aufstellung des Wirtschaftsplanes wurden verschiedene Positionen zusammengefasst. Die erforderlichen Mittel für die Position Werkzeuge und Kleingeräte sind beim Ansatz Instandsetzung Maschinen, Geräte und Werkzeuge berücksichtigt worden.

Auf Nachfrage von Herrn von Essen erläutert Herr Henkel, dass der Bau einer Streusalzhalle aufgrund der recht hohen Kosten zurückgestellt wurde. Bestreben der Verwaltung ist es, zunächst eine kostengünstigere Alternative zu erarbeiten, die dann den politischen Gremien zur weiteren Beratung vorgelegt werden soll.

Frau Fisbeck erkundigt sich, ob die Vereine für Leistungen des Bauhofes auch den Stundensatz von 33,50 Euro zahlen müssen.

Herr Henkel erklärt, dass für Personal einschließlich Kleingeräte ein Stundensatz von 33,50 Euro fällig wird, der den Auftraggebern in Rechnung gestellt wird.

Herr Finkeisen weist darauf hin, dass in der Wirtschaft obendrein noch der Umsatzsteuersatz von 19 Prozent berechnet wird.

Beschlussempfehlung:

Der Wirtschaftsplan des optimierten Regiebetriebes Bauhof Rastede wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 11
Nein-Stimmen:
Enthaltung:
Ungültige Stimmen:

Tagesordnungspunkt 6

Bericht über das Ergebnis der kostenrechnenden Einrichtung "Straßenreinigung" für das Haushaltsjahr 2006
Vorlage: 2007/233

Sitzungsverlauf:

Keine Aussprache.

Beschlussempfehlung:

Der Bericht über das Ergebnis der Kostenrechnung 2006 der öffentlichen Einrichtung Straßenreinigung wird zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 11
Nein-Stimmen:
Enthaltung:
Ungültige Stimmen:

Tagesordnungspunkt 7

Festsetzung des Gebührensatzes für die öffentliche Einrichtung "Straßenreinigung"
Vorlage: 2007/234

Sitzungsverlauf:

Frau Reiners erkundigt sich, ob es bezüglich der im vergangenen Jahr neu eingeführten Reinigungsintervalle seitens der Bürger positive oder negative Äußerungen gibt.

Herr Henkel legt dar, dass der Verwaltung diesbezüglich kaum Rückmeldungen vorliegen.

Auf Anfrage von Frau Fisbeck erläutert Herr Henkel, dass die vom Bauhof durchgeführten Reinigungsarbeiten im Hagendorffs Busch nicht Bestandteil der Straßenreinigung sind und daher auch gesondert abgerechnet werden.

Beschlussempfehlung:

Die Gebührensatzsatzung der Gemeinde Rastede wird dahingehend fortgeschrieben, dass für die kostenrechnende Einrichtung „Straßenreinigung“ folgender Gebührensatz ab 2008 festgelegt wird:

Der Gebührensatz für die öffentliche Einrichtung Straßenreinigung beträgt 13,50 €

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 11
Nein-Stimmen:
Enthaltung:
Ungültige Stimmen:

Tagesordnungspunkt 8

Bericht - Ergebnis 2006 der öffentlichen Einrichtung zentrale und dezentrale Abwasserbeseitigung

Vorlage: 2007/232

Sitzungsverlauf:

Keine Aussprache.

Beschlussempfehlung:

Der Bericht über das Ergebnis der Kostenrechnung 2006 der öffentlichen zentralen und dezentralen Einrichtung zur Beseitigung von Abwasser wird zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 11

Nein-Stimmen:

Enthaltung:

Ungültige Stimmen:

Tagesordnungspunkt 9

Festsetzung der Gebührensätze 2008 für die zentrale und dezentrale Einrichtung zur Beseitigung von Schmutzwasser

Vorlage: 2007/235

Sitzungsverlauf:

Herr Dudek stellt anhand einer Power-Point-Präsentation, die der Niederschrift als Anlage 1 beigelegt ist, die Kalkulation der Gebührensätze anschaulich vor.

Herr von Essen lobt die ausgesprochen gute finanzielle Entwicklung bei der zentralen Einrichtung zur Beseitigung von Abwasser und bemerkt, dass die Verwaltung bei anhaltend positiven Zahlen die politischen Gremien zeitnah informieren sollte, damit gegebenenfalls Gebührensenkungen auf den Weg gebracht werden können.

Auf Nachfrage von Herr von Essen erklärt Herr Dudek, dass der Anschluss der Ortschaft Delfshausen an das Kanalnetz bei der Kalkulation bereits berücksichtigt wurde.

Herr Kramer erkundigt sich vor dem Hintergrund, dass der Überschuss teilweise für Kanalbaumaßnahmen genutzt werden soll, ob konkrete Investitionen anstehen. Falls dies nicht der Fall ist, sollte im kommenden Jahr über eine Gebührensenkung nachgedacht werden.

Herr Henkel bemerkt, dass die weitere Entwicklung zunächst abgewartet werden sollte, um festzustellen, ob und inwieweit sich die positive Tendenz bestätigt. Im Übrigen sind konkrete Sanierungsmaßnahmen bislang im Investitionsprogramm für 2008 nicht vorgesehen.

Herr Finkeisen stellt heraus, dass sich die hohen Investitionen, die in der Vergangenheit getätigt worden sind, nunmehr auszahlen.

Auf Anfrage von Herrn Köver erläutert Herr Dudek, dass im Umland der Trend eher zu leichten Gebührenerhöhungen bei der zentralen Einrichtung zur Beseitigung von Schmutzwasser geht.

Seitens der Ausschussmitglieder wird zudem begrüßt, dass die Gebührensätze bei der dezentralen Einrichtung zur Beseitigung von Schmutzwasser im kommenden Jahr konstant bleiben können.

Beschlussempfehlung:

Die Gebührensatzsatzung der Gemeinde Rastede wird dahingehend geändert, dass für die kostenrechnenden Einrichtungen „zentrale und dezentrale Abwasserbeseitigung“ fortgeschriebene Gebührensätze ab 2008 festgelegt werden:

1. Gebührensatz für die zentrale Einrichtung zur Beseitigung von Abwasser

Die Benutzungsgebühr beträgt je cbm Abwasser €2,60.

2. Gebührensätze für die dezentrale Einrichtung Beseitigung von Abwasser

Die Benutzungsgebühr beträgt für die Abwasserbeseitigung

- a) aus Hauskläranlagen je cbm eingesammelten Abwassers
/ Fäkalschlamm €63,00

- b) aus abflusslosen Gruben je cbm eingesammelten Abwassers
/ Fäkalschlamm €52,50

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 11
Nein-Stimmen:
Enthaltung:
Ungültige Stimmen:

Tagesordnungspunkt 10

Gebührensatzsatzung 2008 für die öffentl. Einrichtungen Abwasserbeseitigung und Straßenreinigung
Vorlage: 2007/236

Sitzungsverlauf:

Keine Aussprache.

Beschlussempfehlung:

Die als Anlage 1 zur Vorlage 2007/236 beigefügte Satzung über die Festsetzung der Gebührensätze 2008 für die öffentliche zentrale und dezentrale Einrichtung zur Beseitigung von Abwasser und über die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren in der Gemeinde Rastede wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	
Enthaltung:	
Ungültige Stimmen:	

Tagesordnungspunkt 11

**Haushalt 2008 - Haushaltssatzung, Haushaltsplan und Stellenplan
Vorlage: 2007/192A**

Sitzungsverlauf:

Herr Dudek stellt mithilfe einer umfangreichen Power-Point-Präsentation, die der Niederschrift als Anlage 2 beigelegt ist, die wesentlichen Veränderungen im Haushalt 2008 gegenüber dem im September 2007 eingebrachten ersten Haushaltsplanentwurf vor.

Herr von Essen bemerkt, dass der Haushalt 2008 im Ergebnis ausgesprochen positiv ausgefallen ist. Er spricht sich im Namen der Mehrheitsgruppe dafür aus, die im Haushalt nicht berücksichtigte Sanierung der kleinen Sporthalle an der Feldbreite definitiv im Jahr 2009 durchzuführen. Zudem sollten die im Rahmen der Feuerwehrgeräteschau aufgetretenen Anregungen und Wünsche der einzelnen Ortswehren (Anbau in Hahn, Parkplatz in Ipwege-Wahnbek) in einem Fachausschuss Anfang 2008 näher erörtert werden, um gegebenenfalls kurzfristig Abhilfe schaffen zu können.

Auf Nachfrage von Frau Sager-Gertje erläutert Herr Henkel, dass es bei der Feuerwehr in Hahn noch einige Unklarheiten bezüglich des Raumbedarfs gibt, die noch detailliert aufzuarbeiten sind.

Herr Kramer schließt sich den Ausführungen von Herrn von Essen weitestgehend an und ergänzt, dass die Schaffung eines weiteren Ausbildungsplatzes äußerst positiv zu bewerten ist. Er hinterfragt, warum die Fachkraft für das Familien- und Kinderservicebüro noch nicht im Stellenplan berücksichtigt wurde.

Herr Henkel erklärt, dass eine entsprechende Beschlussfassung im Verwaltungsausschuss (VA) noch nicht erfolgt ist. Die Thematik wird voraussichtlich am 4. Dezember im VA beraten.

Frau Fisbeck macht ebenso wie Herr Kramer und Herr von Essen deutlich, dass die kleine Turnhalle Feldbreite spätestens 2009 saniert werden muss. Darüber hinaus gibt es auch im Hallen- und Freibad erheblichen Sanierungsbedarf insbesondere bei den Sanitäreinrichtungen, sodass auch auf diesem Gebiet 2009 Handlungsbedarf besteht.

Frau Reiners lobt den ausgesprochen positiven Haushaltsplan und legt dar, dass die Gemeinde Rastede im Vergleich zum Umland über eine hervorragende Infrastruktur mit erstklassigen Sportstätten und Bädern verfügt.

Herr Köver betont, dass die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen große Probleme mit der Verschiebung der bereits beschlossenen Sanierung der kleinen Sporthalle Feldbreite hat. Vor diesem Hintergrund wird die Fraktion den Haushalt 2008 nicht zustimmen. Er erkundigt sich, an welcher Stelle im Haushalt die 11.000 Euro, die in den Jahren 2008 und 2009 in Rastede Projekte mit dem konkreten Ziel der Vermeidung oder Senkung des Energieverbrauches beziehungsweise des CO₂-Ausstoßes eingesetzt werden sollten, berücksichtigt wurden.

Herr Henkel erklärt, dass der Betrag in 2008 für die Planung eines gesamtenergetischen Konzepts an der Schule in Hahn-Lehmden eingesetzt wird.

Auf Nachfrage von Herrn Köver erklärt Herr Dudek, dass die Erhöhung bei den Einnahmen des Verwaltungshaushalts von übrigen Bereichen (Gruppierung 164-169) durch die Innere Verrechnung begründet ist.

Frau Fisbeck erkundigt sich im Hinblick auf den Neubau der VfL-Bewegungshalle, wie sich die kapitalisierte Nutzungsentschädigung in Höhe von 65.000 Euro berechnet.

Herr Henkel betont, dass die Kalkulation detailliert im VA am 4. Dezember vorgestellt wird. Vorbehaltlich des Beschlusses wird die Höhe der Nutzungsentschädigung voraussichtlich auf 50.000 Euro reduziert.

Herr Köver hinterfragt, warum sich die Kosten für die Sanierung der kleinen Sporthalle an der Feldbreite laut Investitionsplan von rund 1 Mio. auf 1,45 Mio. Euro erhöht haben.

Hinweis: Im Investitionsplan war ursprünglich für das Jahr 2009 die Summe von 1,15 Mio. Euro und für 2010 der Betrag von 300.000 Euro vorgesehen. In der aktuellen A-Vorlage wurde der Betrag lediglich zusammengefasst (2009 = 1,45 Mio. Euro).

Auf weitere Nachfrage von Herrn Köver erklärt Herr Henkel, dass sich unter der Begrifflichkeit „Erschließung Ringstraße“ im Investitionsprogramm das Baugebiet am Brunsweg in Loy verbirgt. Im Übrigen war es bislang gängige Praxis bei angedachten Baugebieten die Kosten für die Erschließung frühzeitig im Investitionsprogramm zu veranschlagen.

Beschlussempfehlung:

1. Die Haushaltssatzung der Gemeinde Rastede für das Haushaltsjahr 2008 wird beschlossen.
2. Der Haushaltsplan 2008 wird mit einem festgesetzten Haushaltsvolumen im Verwaltungshaushalt i. H. v. 26.112.300 Euro und im Vermögenshaushalt i. H. v. 7.623.800 Euro beschlossen.
3. Das Investitionsprogramm 2007 bis 2011 wird beschlossen.
4. Der Finanzplan 2007 bis 2011 wird zur Kenntnis genommen.
5. Der Stellenplan für das Haushaltsjahr 2008 wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	1
Enthaltung:	
Ungültige Stimmen:	

Tagesordnungspunkt 12

**EU-Förderung - Einrichtung regionalisierter Teilbudgets und Co-Finanzierung
Vorlage: 2007/242**

Sitzungsverlauf:

Herr von Essen begrüßt, dass es nunmehr möglich ist, direkt vor Ort Wirtschaftsförderungsmittel zur Verfügung zu stellen.

Herr Finkeisen spricht den Wirtschaftsförderern Herrn Henkel und Herrn Strebel einen herzlichen Dank für die geleistete Arbeit aus. Mit ihrer Hilfe ist es gelungen, zahlreiche namhafte Firmen anzusiedeln beziehungsweise vor Ort zu halten.

Auf Nachfrage von Herrn Krause erklärt Herr Henkel, dass das Antragsverfahren aufgrund der strikten Vorgaben aus dem Wirtschaftsministerium und von der N-Bank nicht ganz einfach ist. Seitens der Wirtschaftsförderung wird das Antragsverfahren aber auf Wunsch von Beginn an helfend begleitet.

Beschlussempfehlung:

Die Gemeinde Rastede stellt für den Zeitraum der EU-Förderperiode 2008 - 2013 jeweils 20.000 € jährlich allgemein und zuzüglich bis zu maximal 16.000 € pro Jahr, bezogen auf konkrete Unternehmungen, für Mittel des regionalisierten Teilbudgets zur Förderung von Unternehmen zur Verfügung.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 11
Nein-Stimmen:
Enthaltung:
Ungültige Stimmen:

Tagesordnungspunkt 13

Schließung der Sitzung

Der Ausschussvorsitzende Herr Finkeisen schließt die öffentliche Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses um 17:07 Uhr.